Nr. 130/2021
Halle (Saale), 7. Mai 2021

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG

2019 wurden von Unternehmen aus Sachsen-Anhalt 73,8 Mill. m³ Trinkwasser erzeugt

Um die öffentliche Wasserversorgung 2019 sicherzustellen, entnahmen 59 Wasserversorgungsunternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt der Natur 73,8 Mill. m³ Wasser. Diese und Versorger aus anderen Bundesländern gaben an Letztverbraucher insgesamt 127,3 Mill. m³ Wasser ab. Davon gingen 66,1 % (84,1 Mill. m³) des Trinkwassers an Privathaushalte und das Kleingewerbe. Das ergab einen durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch der Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter von 105,0 l Trinkwasser pro Tag. Trotz zwischenzeitlich gesunkener Bevölkerungszahlen hatte die Wasserabgabe an Privathaushalte und das Kleingewerbe 2016 mit 79,3 Mill. m³ unter dem Wert von 2019 gelegen. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, war damit auch der Pro-Kopf-Verbrauch seit 2016 um 8,5 % angewachsen.

Die 59 Wasserversorgungsunternehmen mit Sitz in Sachsen-Anhalt entnahmen der Natur mit 73,8 Mill. m³ Wasser knapp 60,1 % der insgesamt 122,9 Mill. m³ auf dem Gebiet von Sachsen-Anhalt erzeugten Menge an Trinkwasser. Mit 54,4 Mill. m³ stammte ca. 3/4 (73,6 %) des von einheimischen Unternehmen gewonnenen Trinkwassers aus Grund- bzw. Quellwasser. Der restliche Anteil wurde aus Oberflächenwasser (z. B. Talsperrenwasser) bzw. Uferfiltrat und angereichertem Grundwasser gewonnen.

Um die Beseitigung und Reinigung der 2019 in Sachsen-Anhalt angefallenen 138,3 Mill. m³ Abwasser (einschließlich Regenwasser) kümmerten sich 227 öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen (4 davon aus anderen Bundesländern). Das dazugehörige Abwasserrohrnetz hat eine Gesamtlänge von ca. 21 380 km. Sachsen-anhaltische Unternehmen waren hierbei für 21 272 km verantwortlich. Hinzu kamen 810 Regenentlastungsanlagen mit einem Gesamtvolumen von knapp 1,3 Mill. m³ und 329 Regenüberläufe ohne Becken.

Alle 223 öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen aus Sachsen-Anhalt unterzogen das Abwasser u. a. einer biologischen Behandlung. In 180 dieser Anlagen (80,7 %) erfolgte 2019 die biologische Behandlung mit weiteren Verfahrensstufen (z. B. Denitrifikation, Phosphorentfernung, gezielte Elimination von Mikroschadstoffen). Insgesamt wurden 137,7 Mill. m³ (99,6 %) des Abwassers mit einem oder mehreren der weiteren Verfahren gereinigt.

Der Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation stieg seit 1998 kontinuierlich an. 2019 waren mit 2 116,1 Tsd. Einwohnerinnen bzw. Einwohnern bereits 96,2 % aller 2 200,3 Tsd. Einwohnerinnen bzw. Einwohner von Sachsen-Anhalt an die öffentliche

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
https://statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Kanalisation angeschlossen. 2016 hatte der Wert mit 95,5 % geringfügig darunter gelegen.

Weitere Informationen zum Thema Umwelt finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.